

Botanische Arbeitsgemeinschaft

Südwestdeutschland e.V.



- Exkursionen
 - Geländepraktika
 - Oberrheinischer Floristentag
 - Fachzeitschrift
- www.botanik-sw.de

Info: Geschäftsstelle der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e.V.
Bahnhofstraße 34, 76137 Karlsruhe, Tel. 072306079447, Fax 072318074639

Botanische Aktivitäten in Baden –Württemberg

Organisationen

Die meisten botanisch Interessierten sind in der **Botanischen Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e.V.** (BAS) organisiert. Die BAS ist der einzige überregional aktive Verein in Baden-Württemberg mit dem Arbeitsschwerpunkt Botanik. Regional gibt es verschiedene naturkundliche Vereine wie z.B. an den beiden staatlichen Naturkundemuseen in Karlsruhe und Stuttgart oder der Badische Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V. in Freiburg. Sie beschäftigen sich außer mit der Botanik auch noch mit Themen aus Zoologie, Paläontologie, Geologie etc. In Naturschutzverbänden gibt es ebenfalls Personen oder kleine Gruppen, die sich unter verschiedenen Zielsetzungen der Botanik widmen.

Die **Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e.V.** wurde im Jahr 2000 gegründet und hat etwa 300 Mitglieder. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind die **floristische Kartierung** in Baden-Württemberg, sowohl landesweit als auch in verschiedenen regionalen Kartierprojekten. Die BAS führt Fortbildungen zum Thema floristische Kartierung, Technik des Herbarisierens oder Verwaltung von floristischen Daten durch. Außerdem werden **besondere**

Artengruppen wie Brombeeren, Armeleuchteralgen und Adventivpflanzen bearbeitet. Jährlich wird von der BAS der **Südwestdeutsche Floristentag** an wechselnden Orten veranstaltet sowie der **Naturforschertag** im Rahmen der Jugendarbeit.

Rote Liste

Die Rote Liste stammt aus dem Jahr 1999. Sie ist im Internet abrufbar unter: <http://www.xfaweb.baden-wuerttemberg.de>.

Verbreitungsatlanen/ Flora

Verbreitungskarten der Flora Baden-Württembergs sind in dem 8-bändigen Grundlagenwerk „**Die Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württembergs**“ (Seybold et al., 1992-1998) zusammengetragen. Es wertet die Flora Baden-Württembergs umfassend aus und gibt für jede Art Informationen zu Bestimmungsmerkmalen, Ökologie, Verbreitung, Vorkommen und Gefährdung. Aufgrund des zugrunde liegenden Kartierstandes sind die Karten teilweise nicht mehr aktuell. Auch fehlen für manche Arten Verbreitungskarten wie z.B. für *Buddleja davidii*. Die technische Erfassung und Verwaltung der floristischen Daten liegt bei den staatlichen Museen für Naturkunde in Karlsruhe und Stuttgart.

Weitere Artenschutzprojekte und –aktivitäten

Das Artenschutzprogramm Farn- und Blütenpflanzen Baden-Württemberg basiert auf den Auswertungen der Grundlagenwerke. Landesweit werden im Artenschutzprogramm Populationen von ca. 550 stark gefährdeten oder bedeutenden Arten erfasst, durch Monitoring wird die Entwicklung dieser Arten kontrolliert und sofern notwendig werden Artenschutzmaßnahmen durchgeführt. Zuständig für die Erfassung der Populationen ist die Landesanstalt für Umweltschutz Karlsruhe (LfU), für die Umsetzung der Artenschutzmaßnahmen die 4 Regierungspräsidien Karlsruhe, Stuttgart, Freiburg und Tübingen.

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit wird im Rahmen von Veranstaltungen bzw. der Mitgliederwerbung der BAS durchgeführt.

Publikationsorgane



Die BAS ist Herausgeberin der Berichte der Botanischen Arbeitsgemeinschaft mit Sonderbänden (in Planung je ein Sonderband *Alchemilla* und *Characeen*) und der Pflanzenpresse. Die Pflanzenpresse ist der zweimal jährlich erscheinende Rundbrief der BAS und dient dem Austausch von Informationen unter den Mitgliedern.

Botanische Fachbeiträge sind außerdem zu finden in der *Carolinea*, in *Naturschutz und Landschaftspflege Baden-Württemberg*, den Jahresheften der *Gesellschaft für Naturkunde Württemberg e.V.*, den *Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V.* etc.

Weitere Aktivitäten

Siehe <http://www.botanik-sw.de>

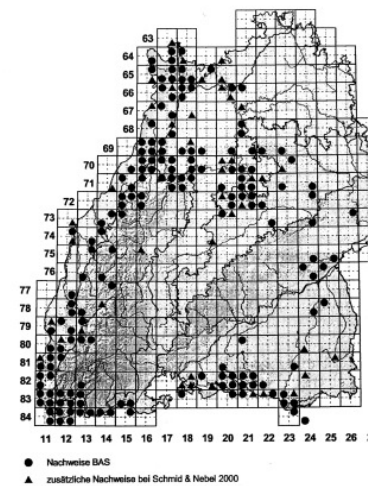


Abbildung:
Verbreitung des Sommerfleckens (*Buddleja davidii*) in Baden-Württemberg (Stand März 2005)

Kartierung der BAS von *Buddleja davidii*,
Stand 2005, Pflanzenpresse 11